



## Kartierung nach Biotopwertliste Bayern zum Planfeststellungsverfahren Ostbayernring: Ersatzneubau 380-kV-Leitung Redwitz - Schwandorf

Auftraggeber	TenneT TSO GmbH (Bayreuth)
Bearbeitungszeitraum	2016 bis 2017
Untersuchungsraum	Bayern: Teile von Oberfranken und der Oberpfalz
Auftragnehmer	ifuplan

### Aufgabenstellung

Der Ostbayernring ist eine rund 185 Kilometer lange bereits bestehende Stromtrasse, die von Redwitz in Oberfranken bis nach Schwandorf in der Oberpfalz führt. Um die Versorgungs-, Netz- und Ausfallsicherheit für die gesamte Region Oberfranken und Oberpfalz auch zukünftig sicherzustellen, müssen die Transportkapazitäten des Ostbayernrings deutlich erhöht werden. Hierzu ist ein Ersatzneubau in bestehender Trasse geplant, um die bestehenden 380/220-kV-Systeme auf zwei 380-kV-Systeme auszubauen. Nach der Fertigstellung erfolgt der Rückbau der Bestandstrasse.

Für das Planfeststellungsverfahren führt ifuplan eine Kartierung nach der Biotopwertliste Bayern im Maßstab 1: 2.000 durch. Die Biotopwertliste Bayern ist die maßgebliche Grundlage für die Anwendung des Biotopwertverfahrens nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)





Abstimmung und Eichtung der Kartierer zu Beginn der Arbeiten



Einzeichnen der Typen im Kartierblatt

## Wichtige Daten und Besonderheiten

- Streckenlänge des bestehenden Ostbayernrings: 185 km
- Die Größe des Kartiergebietes für die Erfassung von Biotop- und Nutzungstypen nach der Biotopwertliste Bayern beträgt etwa 4.000 ha. Das Kartiergebiet umfasst die vom Vorhaben direkt beanspruchten Flächen im Bereich der Maste, die Flächeninanspruchnahme in Wäldern (Waldschneisen), die potenziellen Kompensationsflächen sowie den für den Rückbau der Bestandstrasse relevanten Bereich.

## Leistungen

- Durchführung einer flächendeckenden Kartierung im Wirkraum des Ostbayernrings (Maßstab 1: 2000)

Stand: 09/2016  
Interne Projektnummer: 16502